

Medienmitteilung

## **myclimate vergibt Preise an Vorreiterunternehmen der Touristikbranche im Bereich Klima- und Umweltschutz**

**Berlin, 10. März 2016 – Die Klimaschutzorganisation myclimate hat an der ITB 2016 wieder Unternehmen, die eine Vorreiterrolle im Klimaschutz einnehmen, mit den myclimate Awards ausgezeichnet. Die Gewinner 2016 sind die AER Kooperation, Dreamtime Travel, Software-Anbieter Umbrella und die Schweizer Jugendherbergen.**

Die Awards wurden von myclimate Deutschland Geschäftsführer Stefan Baumeister im Anschluss an eine Paneldiskussion zum Thema „Das Pariser Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels und seine Auswirkungen auf die Tourismusindustrie“ verliehen. Die Zeremonie fand auf der Adventure Stage der ITB in der Halle 4.1 statt.

Die Schweizer Jugendherbergen gewinnen den Award bereits zum zweiten Mal. Das Netzwerk wurde als „Pionier für integrierten Klimaschutz im Bereich Hotellerie“ ausgezeichnet. Die Schweizer Jugendherbergen haben Klimaschutz fest im Buchungsprozess integriert. Rund 60% der Übernachtungsgäste nehmen diese Zusatzleistung freiwillig in Anspruch. Die Erlöse hieraus fließen sowohl in internationale myclimate Klimaschutzprojekte als auch in interne Massnahmen, die den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der einzelnen Betriebe nachhaltig senken. Klimaschutz ist ein Kernelement der breiten Nachhaltigkeitsstrategie der Schweizer Jugendherbergen.

Der Award in der Kategorie „Innovator im Bereich Reisebüro-Kooperationen“ wurde der Klimainitiative der AER Kooperation verliehen. Der Schweizer Reiseveranstalter Dreamtime Travel erhielt den Award für sein besonderes Engagement als „Vorreiter klimabewusstes Reisemanagement“. Die vierte Auszeichnung wurde an den Softwareentwickler Umbrella als „Pionier Infrastruktur“ für die Einbindung der CO<sub>2</sub>-Kompensation in Geschäftsprozesse vergeben.

Vor der Verleihung diskutierten Franzjosef Schafhausen vom Deutschen Bundesumweltministerium, Wybcke Meyer, Geschäftsführerin der TUI Cruises GmbH, Peter-Mario Kubsch, Geschäftsführer der Studiosus Reisen GmbH und Stefan Baumeister über das Klimaabkommen von Paris und dessen Signalwirkung für die Tourismusindustrie.

### Fotos der Awardverleihung

Sie finden ab Donnerstag, den 10. März 17:00 Uhr eine Auswahl an Fotos zur freien Verwendung unter folgendem Link: <https://www.myclimate.org/de/news-presse/pressefotos/>

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:

**Kai Landwehr**

Mediensprecher

Stiftung myclimate

[kai.landwehr@myclimate.org](mailto:kai.landwehr@myclimate.org)

Tel. +41 76 315 7466

**Stefan Baumeister**

Geschäftsführer

myclimate Deutschland gGmbH

[stefan.baumeister@myclimate.org](mailto:stefan.baumeister@myclimate.org)

+49 7121 9223 50

### Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Türkei.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 15'000 Schülerinnen und Schüler und 7'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO<sub>2</sub>- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Game Changing Climate Lighthouse Activities" ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt „Klimalokal“ 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org) / [facebook.com/myclimate](https://facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://twitter.com/myclimate)